

Weiterführende Informationen zur

## BETRIEBSNAHE KINDER-FERIENBETREUUNG

### Die größten Kostenfaktoren und preisgünstige Lösungen:

#### Räumlichkeiten

Hier können firmeneigene Räume genutzt werden, wobei sich die Kosten auf ein Minimum belaufen werden. Oder es können Kindergärtenräume oder Schulräume angemietet werden, bei dieser Variante werden sich die Kosten der Ausstattung auf ein Minimum belaufen. Auch können Räume in Gewerbeparks angemietet werden oder bei Liegenschaften der Stadt und in betriebsnahen gewerblichen Räumen.

Bei der Suche nach Räumlichkeiten gilt, je größer desto besser. Gut ist es, wenn es Außenflächen gibt oder ein Spielplatz in direkter Nähe ist. Wichtig ist es, dass der Standort in der Nähe aller Betriebe liegt.

#### Organisation

Hier können Kosten für einen externen Dienstleistenden entstehen. Um so mehr in Eigeninitiative geleistet wird, desto geringer sind die Kosten für die Organisation. Wird ein externer Dienstleistender von allen beauftragt, werden die Kosten selbstverständlich geteilt. Es bietet sich an für jede Woche ein eigenes Rahmenprogramm unter einem eigenen Motto anzubieten. Dies kann erweitert werden durch einen Waldspaziergang, einen Zoo oder Zirkusbesuch, einen Museumsbesuch oder z.B. ein Ritteressen. Für die jeweiligen Themen können Expertinnen und Experten eingeladen werden oder Eltern gefragt werden, die sich mit dem Thema auskennen oder einen Betriebsrundgang in ihrem Unternehmen anbieten wollen.

Bei der Planung ist es wichtig einen zeitlichen Ablaufplan mit Meilensteinen zu erstellen. Wobei für jeden Monat festgelegt wird, was bis dahin erreicht, organisiert oder finanziert sein soll. Auch gibt es Dienstleistende, die für den Betrieb eine Kinderferienbetreuung organisieren. Dabei gibt man die gesamte Organisation ab und bezahlt dafür.

#### Personalkosten

Der Personaleinsatz ist abhängig von den Anmeldezahlen der Kinder. Das Gehalt kann je nach Qualifikation bemessen werden. Hier braucht es mindestens einen Erziehenden der die Leitung übernimmt und die restlichen Mitarbeitenden können auch Studierende aus den Erziehungswissenschaften oder Sozialwissenschaften sein. Hier bemisst sich dann die Bezahlung an der eines Ferienjobs. Jedoch sollte auch hierbei auf die Qualität des Betreuungspersonals geachtet werden. Denn hiermit steht und fällt die Umsetzung der Ferienbetreuung.

Auch sollte von vielen Wechseln in der Betreuung abgesehen werden, denn Kontinuität in der Betreuung stärkt auch das Vertrauen der Kinder.

Zur Personalauswahl sollten Vorstellungsgespräche geführt werden, um die Personen kennen zu lernen und ihre fachliche Kompetenz einschätzen zu können. Hier ist auf eine geschlechts- und altersausgewogene Rekrutierung zu achten. Zur Anstellung bieten sich Honorarverträge, sowie eine Anstellung auf Zeit an. Früh genug vor dem Betreuungszeitraum sollte ein Betreuenden-Workshop stattfinden, damit sich alle kennenlernen, die Zusammensetzung des Teams klar wird, sowie das Klären von Verantwortlichkeiten und Arbeitszeiten, für Informationen über den Tagesablauf, die Erreichbarkeit des Projektteams, Rechte und Pflichten und das Verhalten im Notfall.

### Essens- und Getränkekosten

In manchen Ferienbetreuungen übernehmen die Kantinen der Unternehmen das Mittagessen oder es wird über einen externen Lieferservice angeliefert oder es wird, bei vorhandener Küche, an manchen Tagen zusammen gekocht. Auch ist es möglich, dass Kinder ihr eigenes Mittagessen, wie Brote und Snacks, mitbringen. Hier empfiehlt es sich die Kosten für das Mittagessen auf die Eltern umzulegen und dies direkt mitbuchen zu lassen, es sei denn die Unternehmen wollen die Eltern darin auch unterstützen oder es wird gesponsert. Getränkekosten können von den Betrieben übernommen werden oder es wird eine Eltern-Getränke-Pauschale eingerichtet. Auch können die Kinder von Zuhause Getränke mitbringen.

2

### Ausstattung der Räume

Hierzu zählt Mobiliar wie Stühle, Tische und andere Einrichtungsgegenstände. Diese können kostengünstig auf dem Gebrauchtmart erworben werden. Diese Kostenpunkte entfallen, wenn Räumlichkeiten in Schulen oder Kitas angemietet werden. Kriterien, wie Sauberkeit und Sicherheit sind hier besonders zu beachten. Dies sollte vor Bezug der Räumlichkeiten nochmal genauestens überprüft werden, wie automatische Türen oder Aufzüge, aber auch kindersichere Steckdosen. Die Räume brauchen einen Gruppenraum, eine Kuschelecke oder Schlafcke, gerade für kleinere Kinder, eine Ecke oder einen Raum für die Betreuenden, eine Kochnische oder eine Küche, für kalte Getränke und verderbliche Lebensmittel, und Platz für eine Garderobe. Auch sollten geschlechtergetrennte Toiletten vorhanden sein, extra Kindertoiletten braucht es aber nicht, hier reicht ein Hocker vor der Toilette aus. Wichtig sind noch Regale und Schränke für Unterlagen und Spielzeug und Matratzen und Decken für die Schlafcke.

### Spielzeug

Hier kann ein Aufruf in den Unternehmen gestartet werden, denn viele Beschäftigte haben ausrangiertes Spielzeug. Auch kann auf Flohmärkten geschaut werden oder das Spielzeug der gemieteten Einrichtung genutzt werden. Beliebte Spielsachen sind: Puzzles, Brettspiele, Puppen, Autos, Bücher und für den Außenbereich Bälle, Rutschautos, Wasserspiele usw.



### Telefon und Strom

Ein Telefonanschluss ist wichtig für die Erreichbarkeit der Einrichtung und die Möglichkeit Notrufnummern anzurufen. Hierbei reicht aber zur Not auch ein Mobiltelefon.

### Versicherung

Mit einer Versicherung sollte geklärt werden, welche Versicherungen gebraucht werden.

### Quellen:

[http://www.wuerzburg.de/media/www.wuerzburg.de/org/med\\_12294/17535\\_leitfaden\\_kinderferienbetreuung\\_sommerkinder\\_endfassung.pdf](http://www.wuerzburg.de/media/www.wuerzburg.de/org/med_12294/17535_leitfaden_kinderferienbetreuung_sommerkinder_endfassung.pdf)

[https://www.erfolgsfaktor-familie.de/fileadmin/ef/data/mediathek/bfg\\_Betrieblich\\_unterstuetzte\\_Ferienbetreuung.pdf](https://www.erfolgsfaktor-familie.de/fileadmin/ef/data/mediathek/bfg_Betrieblich_unterstuetzte_Ferienbetreuung.pdf)

<https://www.bmfsfj.de/blob/94182/763244389dd4e093fa22d4788bbaddeb/kosten-betrieblich-unterstuetzter-kinderbetreuung-data.pdf>

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung und steht für weitergehende Informationen gerne zur Verfügung: [info@kompetenzzentrum-frau-beruf.de](mailto:info@kompetenzzentrum-frau-beruf.de)

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.familienbewussteUnternehmen.de](http://www.familienbewussteUnternehmen.de) oder unter [www.competentia.nrw.de/bonn\\_rhein-sieg.de](http://www.competentia.nrw.de/bonn_rhein-sieg.de)

